

Herr Nipken erläutert die Verwaltungsvorlage. Die Aufnahme der Hunderasse "Alano" dient als eine reine Vorsichtsmaßnahme; derzeit ist in Radevormwald kein Hund dieser Rasse gemeldet. Zudem fügt er hinzu, dass es in Radevormwald derzeit keinen Hund ohne Wesenstest gibt und aus diesem Grund die erhöhte Hundesteuer noch nicht zur Anwendung gekommen ist.

Herr Ullmann fragt an, ob es vor Einführung der neuen Hundesteuersatzung einige Listenhunde gab, die keinen Wesenstest absolviert haben. Des Weiteren befindet er die Aufnahme der Hunderasse "Alano" in die Liste der gefährlichen Hunde als unsinnig; diese Hunderasse wird zurzeit in lediglich drei Bundesländern als "gefährlich" eingestuft und die Stadt selbst hat hier keinerlei Erfahrungen vorzubringen.

Herr Nipken erklärt, dass es in der Vergangenheit einige Fälle gab, bei denen durch das Absolvieren von Schulungen etc. der Wesenstest erfüllt werden konnte.

Es folgt nun die Abstimmung.